

Auszüge aus der Berichterstattung der EER zum Jugend-Innovationswettbewerbs 2009 „Schüler/-innen erkunden moderne Technologien in Unternehmen unserer Region“ an dem das Elsterschloss- Gymnasium im Rahmen seines Englisch - Projektes „Schule trifft Wirtschaft“ erfolgreich teilgenommen hat.

FK- Englisch
Ralph Ulewski

- Elbe-Elster-Rundschau 21.11.2009

Was Schüler in Unternehmen lernten

(...)



Die Gewinner des Wettbewerbs werden mit ihren Betreuern aus den Schulen und den Unternehmen eine Exkursion an die Leibniz Universität Hannover und die wissenschaftliche Erlebniswelt Phaeno in Wolfsburg unternehmen. Fotos: Karsten Bär

„(...)Insgesamt 13 Projektgruppen mit drei bis sechs Teilnehmern beteiligten sich an dem Wettbewerb – elf vom Sängerstadtgymnasium, zwei vom Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda. Ziel war es, sich mit Produktionsabläufen und Technologien der Unternehmen vertraut zu machen und die gewonnen Ergebnisse zu präsentieren. Am vergangenen Mittwoch stellten die Projektgruppen das Ergebnis ihrer Arbeit vor, die besten drei wurden prämiert.

„Es sind wirklich ganz tolle Ergebnisse, mit denen wir so nicht gerechnet hätten“, erklärte Prof. Dr. Frank Berg, Vorsitzender der Sinus-Stiftung und Mitglied der Jury. Es sei sehr schwer gefallen, unter den zwölf zur Prämierung in der Aula der Oberschule Finsterwalde vorgestellten Projekten auszuwählen. „Alle Gruppen haben Ergebnisse auf einem hohen Niveau abgeliefert, es gab nur sehr geringe Abstufungen“, so der Juror. Knapp vorn lagen letztlich die Elsterschloss- Schülerinnen Anne Schinke, Sarah Tischer, Kristin Bormann, Annelie Strunz, Chris Manig und Sarah Reichel, die ein 30-minütiges Video über das Campina- Milchwerk Elsterwerda gedreht hatten, Richard Lopp, Fabian Pinder, Henry Hantke, Oliver Ebert und Michael Müller vom Sängerstadtgymnasium, die sich mit dem Plasmaschneidinverter HiFocus 80i von Kjellberg Finsterwalde befasst hatten, und die Projektgruppe Dennis März, Clemens Schallhorn und Fabian Schnelle. Alle drei Platzierungen sind gleichwertig. Als Preis erhalten die Projektgruppen einschließlich ihrer Betreuer in den Unternehmen und Schulen eine zweitägige All-Inclusive-Exkursion an das Institut für Werkstoffkunde der Leibniz Universität Hannover. Dort werden sie auch auf gemeinsame Projekte mit Unternehmen der Region Elbe-Elster treffen. Der Besuch der wissenschaftlichen Erlebniswelt Phaeno in Wolfsburg soll die Exkursion abrunden.

Der Jugend-Innovationswettbewerb wurde unterstützt von Landkreis und Sparkasse Elbe-Elster, Kjellberg Finsterwalde, Sinus-Stiftung, Verein zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft sowie dem aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union finanzierten Projekt Jobstarter. Anliegen war es, Schüler frühzeitig mit den Unternehmen der Region vertraut zu machen und sie über die Möglichkeiten der heimischen Industrie auch im Hinblick auf Ausbildung und berufliche Karriere zu informieren. Im nächsten Jahr soll der Wettbewerb eine Fortsetzung finden. „Wir wollen dann mehr Gymnasien und mehr Unternehmen einbeziehen – gern auch im Oberspreewald-Lausitz-Kreis“, betont Frank Berg. “

Von Karsten Bär